

Symposium

Urbane digitale Zwillinge

Eine Stadt sehen, verstehen und lebenswert gestalten

21. September 2023 | 10–15 Uhr

Online

© Landesamt GeoInformation Bremen

Wann haben Sie das letzte Mal den Faltplan im Auto ausgebreitet, um einen Weg zu finden? Ein Szenario aus einer anderen Zeit. Heute nutzen wir selbstverständlich Apps zur Routenplanung, aber auch zur Standortsuche von Sharing-Angeboten oder zur Buchung von Terminen und Tickets. Aber was hat der Urbane Digitale Zwilling damit zu tun? Einfach gesagt: Er bildet die reale Stadt mittels Daten ab. Er macht Zusammenhänge klar und erleichtert Planung, Steuerung und Entscheidungsfindung. Die Stadt der Zukunft ist auf Daten gebaut – der Urbane Digitale Zwilling wird daher zukünftig immer wichtiger und kann als Grundlage für Entscheidungen zur Stadtentwicklung dienen. Daten sind deshalb Sache der Chefinnen und Chefs der Rathäuser.

Um den Mehrwert von Urbanen Digitalen Zwillingen zu heben, bedarf es Vorarbeiten und eines Austauschs der Anwender-Szene. Zudem ist das umfassende Wissen von Expertinnen und Experten notwendig. Das Symposium dient dazu, die Begriffe Geodateninfrastrukturen, Urbane Datenplattform und Urbaner Digitaler Zwilling zu definieren und miteinander in Beziehung zu setzen. Es zeigt den aktuellen Stand bei der Umsetzung auf, gibt gute Beispiele und soll zur Diskussion anregen.

Eine Blaupause für einen Urbanen Digitalen Zwilling gibt es nicht. Wichtig ist es, dass Städte tun, was sie immer getan haben: Sich austauschen, gute Ideen teilen und gemeinsam Lösungen finden. Das Symposium soll eine Auswahl an Anwendungsbeispielen zeigen, welche den Mehrwert und die unterschiedlichen Einsatzbereiche deutlich macht. Dadurch sollen Interessierte bei der Umsetzung unterstützt und der Erfahrungsaustausch unter den Expertinnen und Experten befördert werden.

Als Grundlage dieses Symposiums dient das vorliegende Expertenpapier des Deutschen Städtetags »Urbane Digitale Zwillinge – eine Stadt sehen, verstehen und lebenswert gestalten«, welches in der Zusammenarbeit mit vielen Expertinnen und Experten aus den Mitgliedsstädten der Fachkommission Geoinformation, Vermessung und Bodenordnung entstanden ist.

Expertenpapier



Zielgruppe

Kolleginnen und Kollegen in der Praxis, Forschung oder Ausbildung aus den Bereichen der Geodäsie, der Geoinformation und aus Nachbardisziplinen, die sich über dieses hochaktuelle, innovative Thema der urbanen digitalen Zwillinge umfassend und unabhängig von Anbietern informieren wollen.

21. September 2023

Online-Veranstaltung (Zoom)

Leitung

Dipl.-Ing. Thomas Weindel
Dipl.-Ing. Christiane Salbach
Dipl.-Ing. Thomas Eichhorn

Veranstalter

DVW e. V.
Deutscher Städtetag

Preis

€ 80

Leistungen

Teilnahme am Online-Symposium,
Vortragsunterlagen in digitaler Form

Anerkennung

Die Anerkennung durch die Ingenieurkammer Bau/NRW ist beantragt.

Anmeldeschluss

19. September 2023

Hinweis: Für Anmeldungen zu einem späteren Zeitpunkt wenden Sie sich bitte an das Organisationsteam des DVW unter seminare@dvw.de.

Jetzt anmelden!



Zugangsdaten

Das Symposium findet auf der Plattform »Zoom« statt. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Teilnehmende ihren Zugangslink.

Kontakt fachliche Informationen

Dipl.-Ing. Thomas Weindel
thomas.weindel@duesseldorf.de

Kontakt Organisation & Buchung

Maya Mohrmann
maya.mohrmann@dvw.de

In Kooperation mit

Wir sind Partner der

Programm – Donnerstag, 21. September 2023

10:00 Uhr	Begrüßung
10:05 Uhr	<p>SESSION 1 – Urbane digitale Zwillinge: Mehrwerte für die Stadtgesellschaft Moderation: Christiane Salbach und Thomas Weindel</p> <p>Urbane Digitale Zwillinge: Eine Stadt sehen, verstehen und lebenswert gestalten Dr. Pierre Gras, Leiter des Urban Data Hub beim Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung der Freien und Hansestadt Hamburg</p> <p>Digitaler geoZwilling – Was macht geo mit dem Zwilling? Sara Lena Kordasch, IKT-Referentin und Geodatenexpertin, Stabstelle Innovation und IKT der Stadtvermessung Wien Hubert Lehner, Fachbereichsleitung 3D-Modellierung und 3D-Services Stadtvermessung Wien</p> <p>DIN SPEC 91607 »Digitaler Zwilling für Städte und Kommunen« und die Bedeutung nationaler Standards Dr. Nicole Schubbe, Stellvertretende Konsortialleitung DIN SPEC 91607</p> <p>Offene Diskussion</p>
12:00 Uhr	Mittagspause
13:00 Uhr	<p>SESSION 2 – Urbane digitale Zwillinge in der Anwendung Moderation: Christiane Salbach und Thomas Weindel</p> <p>Das Projekt Connected Urban Twins (CUT) – wo stehen wir? Jana Dietrich, Abteilungsleiterin GeodatenService im Amt für Geoinformation und Bodenordnung, GDI-Koordinatorin für die Stadt Leipzig</p> <p>Kassels virtuelles Paralleluniversum Der Digitale Zwilling bildet die Gegenwart und lässt die Zukunft entstehen Sandra Rus, Amtsleiterin Vermessung und Geoinformation der Stadt Kassel</p> <p>Bremens Urbane Digitale Zwillinge – ein Werkstattbericht Dr. Sarah Tesmer, Leiterin der Abteilung Landesvermessung und Fachverfahren beim Landesamt GeoInformation Bremen</p> <p>Der Urbane Digitale Zwilling der Stadt Wuppertal – Kommunale Herausforderungen zukunftsfähig meistern Dr. Christine Pohl, Fachliche Leitung Urbaner Digitaler Zwilling Wuppertal, Ressort Vermessung, Katasteramt und Geodaten Benjamin Bleske, Projektmanager Urbaner Digitaler Zwilling Wuppertal, Ressort Vermessung, Katasteramt und Geodaten</p> <p>Offene Diskussion</p>
15:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Bis 19. September 2023 anmelden!

